Deutscher Bundestag **Drucksache 19/12370**

19. Wahlperiode 14.08.2019

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Markus Frohnmaier und der Fraktion der AfD

ODA-Leistungen an das Sultanat Brunei Darussalam (Nachfrage zur Antwort der Bundesregierung auf die Schriftlichen Fragen 103 und 104 auf Bundestagsdrucksache 19/10535)

Laut Antwort der Bundesregierung auf die Schriftliche Frage 103 auf Bundestagsdrucksache 19/10535 wird das Sultanat Brunei Darussalam seit 1996 nicht mehr auf der DAC-Liste der OECD geführt und erhält dementsprechend keine ODA-Leistungen mehr (DAC = Development Assistance Committee; ODA = Official Development Assistance; vgl. Bundestagsdrucksache 19/10535). Die Frage, ob das Sultanat Brunei Darussalam jemals deutsche bilaterale oder multilaterale ODA-Mittel erhalten hat, ließ die Bundesregierung aus Sicht der Fragesteller bedauerlicherweise unbeantwortet.

Das Sultanat Brunei Darussalam ist Mitgliedstaat des Verbands der südostasiatischen Staaten (ASEAN). Gemäß Antwort der Bundesregierung auf die Schriftliche Frage 104 auf Bundestagsdrucksache 19/10535 fördert die deutsche Entwicklungszusammenarbeit die regionale Zusammenarbeit mit ASEAN. Gleichwohl hätten in den von Deutschland geförderten ASEAN-Vorhaben keine Aktivitäten im Sultanat Brunei Darussalam stattgefunden (vgl. Bundestagsdrucksache 19/10535).

Wir fragen daher die Bundesregierung:

1. War das Sultanat Brunei Darussalam vor 1996 jemals Partnerland der deutschen Entwicklungszusammenarbeit?

   Wenn ja, in welchem Zeitraum?

2. Hat das Sultanat Brunei Darussalam jemals deutsche bilaterale ODA-Mittel erhalten?

   Wenn ja, in welcher Gesamthöhe?

3. Hat das Sultanat Brunei Darussalam jemals deutsche multilaterale ODA-Mittel erhalten?

   Wenn ja, in welcher Gesamthöhe, und jeweils über welche multilateralen Geber?

4. Welche Projekte im Rahmen der regionalen Zusammenarbeit mit ASEAN durch die deutsche Entwicklungszusammenarbeit wurden seit 2005 in welcher jeweiligen Höhe und in welchen Zielländern gefördert?

Berlin, den 24. Juli 2019

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion

Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333